

Bericht der Stiftung für Jugendwohnhilfe

Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Stiftungsrat vor allem mit kleineren und grösseren Umbau- und Sanierungsarbeiten an den Stiftungsliegenschaften.

Roth-/Rötelstrasse

Im Januar des Berichtjahres konnten wir zwei aneinander angebaute Liegenschaften an der Roth- bzw. Rötelstrasse übernehmen. Das lauschige Backsteinhaus an der Rothstrasse wurde (nach einigen Auseinandersetzungen mit der Denkmalpflege) umfassend saniert. Die zwei 5-Zimmer-Wohnungen und die 4-Zimmer-Wohnung waren bei der Vergabe gegen Ende Jahr heiss begehrt, obwohl sie nicht gerade billig waren. Immerhin konnten die Anlagekosten dank Abschreibungen aus dem Erwerbs- und Sozialfonds und dem Beitrag aus dem Jugendwohnkredit der Stadt Zürich reduziert werden, was die Mieten entlastet.

Für die angebaute Liegenschaft an der Rötelstrasse besteht ein aufwendiges Gesamterneuerungskonzept. Dieses wollen wir jedoch erst umsetzen, wenn uns der Zustand (Dach, Installationen etc.) dazu zwingt. Vorläufig steht für uns die preisgünstige Vermietung im Vordergrund.



alt ← | → neu